

Geschichte in der Grundschule

Beitrag von „wolkenstein“ vom 15. Mai 2004 20:39

Hm, hab kein Didaktikbuch zu bieten, nur eine Heranführung, die meine Ma in der Schule mal gemacht hat. Die Reihe hieß "Schöne alte Sachen", die Schüler brachten von zuhause mit, was sich bei Oma und Opa denn so abstauben ließ, interviewten sie dazu, was diese Dinge denn waren, wofür sie gebraucht wurden usw, und stellten das in der Klasse vor. Dann gab's einen Ausflug ins Museum, wobei dann Lokalgeschichte erforscht wurde. Die Reihe schloss mit einem Klassenfest ab, zu dem auch Omas und Opas eingeladen waren. Ergebnisse wurden auf Plakaten ausgestellt, im Schulhof gab's "alte Kinderspiele" (Stelzenlaufen, Reifentreiben usw.); laut Eltern und Schülern war's großartig, das "historische Interesse" war geweckt und wurde immer wieder wach, sobald es dann um andere, abstraktere Themen ging. Ob das auf der Höhe der didaktischen Anforderungen ist, weiß ich nicht, aber es hat ziemlich Spaß gemacht.

w.